



Reglement AR-Cup 2017 Vordruck: VD 008

Reglement – AR-CUP 2017

1.		AR-CUP KURZBESCHREIBUNG
	a)	Der AR-Cup ist eine Leihkartmeisterschaft mit 8 Saisonläufen. Der Cup findet auf 4 Indoor- und 4 Outdoorkartbahnen statt. Bei 8 Rennen gibt es 2 Streichergebnisse. Es wird jeweils das schlechteste oder nicht teilgenommene Ergebnis eines Indoor- und eines Outdoorrennens gestrichen
	b)	Die Indoorrennen finden auf verschiedenen Bahnen statt auf welchen wir zu Gast sein werden. Die Outdoorrennen sind zum Zeitpunkt der Festlegung des Reglements auf der Heimstrecke in Steißlingen geplant. Der Veranstalter, Alemannenring Racing e.V., behält es sich jedoch vor bei besonderen Umständen kurzfristig einen alternativen Veranstaltungsort auszusuchen, sollte die Durchführung auf der Heimstrecke durch höhere Faktoren nicht nutzbar sein.
	c)	Die in diesem Reglement genannten Regeln unterscheiden sich in 2 Kategorien: - Gaststrecken - Heimstrecken (nur Outdoor in Steißlingen)
2.		ANMELDUNG / BEZAHLUNG / STORNIERUNG
	a)	Die Anmeldung für Vereinsmitglieder ist über die Teamwebseite möglich. Die Zugangsdaten erhalten Teammitglieder nach Ihrer Anmeldung als Vereinsmitglied.
	b)	Vereinsmitglieder müssen keine Anzahlung leisten, von Gastfahrern wird zur Absicherung eine Anzahlung in Höhe von 50% des Startgeldes verlangt.
	c)	3 Wochen vor dem Event werden noch freie Plätze öffentlich ausgeschrieben und an Gastfahrer vergeben.
	d)	Der Veranstalter behält sich vor die Gastfahrerfrist auf einen früheren Termin zu legen sollte ein mangelndes Interesse an einer Veranstaltung durch Vereinsfahrer vorliegen.
	e)	Alle Anmeldungen müssen spätestens am Montag vor dem Event vorliegen, spätere Anmeldungen können u.U. nicht mehr berücksichtigt werden.
	f)	Der Veranstalter behält sich vor in Sonderfällen kurzfristige Anmeldungen zuzulassen.
	g)	Die Anzahlung, oder in Fällen einer Onlineüberweisung der Nachweis dieser Anzahlung muss am Freitag vor dem Event vorliegen. Bleibt diese aus, kann der Veranstalter am Renntag den vollen Kostenbetrag einfordern. Die Differenz wird dann nach Eingang der Anzahlung wieder gutgeschrieben.
	h)	Der Restbetrag muss am Veranstaltungstag an den Veranstalter entrichtet werden. Nicht vollständig getätigte Zahlungen werden nicht akzeptiert und führen zur Startverweigerung. Eine Rückzahlung der Anzahlung erfolgt in dieser Situation nicht.
	i)	Die Startgebühren und Höhe der Anzahlung können der Webseite des Teams entnommen werden.
	j)	Stornierungen sind für Stammfahrer des Vereins Alemannenring Racing e.V. bis zwei Wochen vor Event möglich. Hierbei erfolgt eine Gutschrift des angezahlten Betrages. Bei allen Stornierungen die kurzfristiger erfolgen fallen Stornierungskosten in Höhe von 50% des Startgeldes an, welche den Vereinsmitgliedern dann in Rechnung gestellt werden.
	k)	Sollte aus höheren Gründen die Änderung eines Veranstaltungsortes nötig werden, werden die bereits vorliegenden Anmeldungen für das Rennen übernommen. Sollte ein Fahrer auf der neuen Strecke keinen Start wünschen, so hat er dies unverzüglich in einem Zeitfenster von 3 Tagen nach bekannt werden mitzuteilen.
	l)	Bei mangelndem Interesse an einer Veranstaltung und einem kleineren Teilnehmerfeld als der Veranstaltungsort spezifischen Mindestmenge kann der Termin bis Mittwoch vor dem Event durch den Veranstalter abgesagt werden. Angezahlte Beträge werden in diesem Fall zurückerstattet. Siehe hierzu auch Abschnitt 10.f)
3.		HAFTUNGSAUSCHLUSS
	a)	Jeder Fahrer muss vor der Teilnahme den Haftungsausschluss des Veranstalters (einmal jährlich) sowie den des Streckeninhabers anerkennen. Durch die Unterschrift bestätigt jeder teilnehmende Fahrer die Kenntnis über das Reglement des Cups, sowie die Regelungen des Streckeninhabers und erkennt diese an.
	b)	Bei Minderjährigen ist zusätzlich eine schriftliche Bescheinigung der gesetzlichen Erziehungsberechtigten (erhältlich auf der Teamwebseite) vorzulegen. Nicht vollständig ausgefüllte Bescheinigungen führen zur Startverweigerung für den Teilnehmer.
	c)	Sowohl der Veranstalter als auch der Streckeninhaber kann Fahrer bei Verstößen gegen Regeln und Nichteinhaltung des Haftungsausschlusses von der Veranstaltung ausschließen.



Reglement AR-Cup 2017 Vordruck: VD 008

4.	STRECKEN- UND FAHRZEUGNUTZUNG	
a)	Die Nutzung der Strecke sowie die Nutzung der Fahrzeuge sind im Preis enthalten. Für mutwillige Beschädigungen die durch den Teilnehmer herbeigeführt werden trägt dieser selbst Verantwortung. Hier gilt die Kostenliste des Streckenbetreibers.	
b)	Das Betreten sowie das Herbeiführen von Änderungen an der Strecke sind strengstens verboten.	
c)	Der Aufenthalt im Streckenbereich ist nur für Teilnehmer in den durch Veranstalter und Streckeninhaber genehmigten Bereichen erlaubt. Hierzu gehören: - Die Boxengasse in den geöffneten Zeiten - Der Bereich der Startaufstellung in den geöffneten Zeiten	
d)	An den Fahrzeugen dürfen durch den Fahrer keine Änderungen herbeigeführt werden. Die Fahrzeuge werden durch den Streckeninhaber im möglichst gleichwertigen Zustand für den Event zur Verfügung gestellt.	
e)	Arbeiten an den Fahrzeugen ist nur an durch den Veranstalter und Streckeninhaber genehmigten Bereichen erlaubt. Hierzu gehören: - Das Einlegen von Zusatzgewichten in den dafür vorgesehenen Kasten - Das Entfernen von Zusatzgewichten nach der Veranstaltung - Änderung des Reifendrucks in einem vorgegebenen Bereich (Nur auf der Heimstrecke)	
f)	Es ist stets den Weisungen des Personals des Streckeninhabers Folge zu leisten.	
5.	ZEITPLAN UND ABLAUF AUF GASTSTRECKEN	
a)	Der Zeitplan bei Rennen auf Gaststrecken ist abhängig von der Zuweisung durch den Streckeneigner. Hier kann unter Umständen kein Fixplan gewährt werden. Es gilt: 60 - 30 Minuten vor Eventstart - Eintreffen an der Strecke / Akkreditierung und Bezahlung / Wiegen 30 Minuten vor Eventstart - Fahrerbriefing 10 Minuten vor Eventstart - Boxengasse offen, vorbereiten der Fahrzeuge Qualifikationsstart zur festgelegten Uhrzeit Im Anschluss direkt Startaufstellung zum Sprintrennen Kurze Pause bis zum Hauptrennen (Dauer kann bestimmend durch den Streckeneigner variabel sein) Hauptrennen Siegerehrung Kurzfristige Änderungen bei Rennen auf Gaststrecken durch den Streckeneigner sind möglich	
b)	Der vor einer Veranstaltung festgelegte Zeitplan wird strikt eingehalten, die Startzeiten der jeweiligen Sessions werden spätestens im Fahrerbriefing bekanntgegeben. Es gilt die Uhr des Veranstalters. Nicht einhalten des Zeitplanes durch einen Fahrer kann zum Ausschluss (Qualifikation), Starten aus der Boxengasse (Rennen) oder bei wiederholter Zuwiderhandlung zur Disqualifikation führen. Eine Rückzahlung der Startgebühr erfolgt in dieser Situation in keinem Fall.	
c)	Änderungen des Zeitplans in besonderen Fällen sind durch den Veranstalter oder den Streckeninhaber möglich und werden rechtzeitig angekündigt.	
d)	Allgemeine Regeln auf Gaststrecken - Die Karts werden zweimal ausgelost. Die Startnummer der ersten Losung ist gültig für die Qualifikation und das Sprintrennen. Bei der ersten Losung im ersten Saisonlauf erfolgt diese in Reihenfolge der Anmeldungseingänge. Ab dem zweiten Saisonrennen erfolgt die Losungsreihenfolge in umgekehrter Reihenfolge zur Meisterschaft. Fahrer ohne Rennteilnahme in vorangegangenen Rennen lösen als erstes in Reihenfolge ihrer Anmeldung. Nach dem Sprintrennen erfolgt eine zweite Losung für das Hauptrennen. Die Losung erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge zum Zieleinlauf des Sprintrennens. Sollte ein Fahrer die gleiche Startnummer ziehen muss er noch einmal lösen. Trifft es den Sieger des Sprintrennens, darf der letztplatzierte Fahrer der gleichen Klasse des Sprintrennens mit diesem das Kart tauschen, sofern er dies wünscht.	



Reglement AR-Cup 2017 Vordruck: VD 008

e)	<p>Qualifikation Die Qualifikation dauert 10 Minuten. Die Zeit beginnt unmittelbar nach Beginn der Qualifikation zu laufen. Es steht jedem Fahrer frei während der Qualifikation die Boxengasse aufzusuchen um ggf. seine Zeiten zu ersehen. Nach Ablauf der 10 Minuten wird die karierte geschwenkt. Jeder Fahrer der diese erhält hat bei der nächsten Durchfahrt die Boxengasse aufzusuchen. An der Teilnahme der vollen Zeit der Qualifikation besteht keine Pflicht. Jeder Fahrer kann so lange wie er möchte in der Box verweilen. Fahrer die nicht rechtzeitig vor Ort waren und sich akkreditieren konnten werden von der Qualifikation ausgeschlossen und müssen das Rennen vom letzten Startplatz starten. Für die Startaufstellung zum Sprintrennen wird die schnellste gefahrene Zeit des Fahrers aus der Qualifikation gewertet.</p>
f)	<p>Startaufstellung / Sprintrennen Die Startaufstellung zum Sprintrennen wird direkt im Anschluss an die Qualifikation gebildet. Die Fahrer sammeln sich mit den Fahrzeugen an einem vorab besprochenen Sammelpunkt und werden gemäß ihren Qualifikationszeiten direkt sortiert.</p>
g)	<p>Sprintrennen (Gaststrecke) Die Aufwärmrunde startet direkt nach Abschluss der Sortierung der Reihenfolge. Je nach Streckenlänge wird entschieden ob eine oder zwei Aufwärmrunden gefahren werden. Bei Indoor Rennen erfolgt der Start grundsätzlich fliegend, hintereinander. Es darf nicht vor passieren der Startlinie überholt werden. Bei Outdoor Rennen erfolgt der Start stehend. Jeder Fahrer hält an seiner Startposition an. In beiden Fällen ist die Gridlinie (siehe Abschnitt 8.a) zu beachten Beschleunigt ein Fahrer zu früh oder bricht die Formation (fliegender Start) oder steht ein Fahrer nicht korrekt in seiner Startposition (stehender Start), so kann er dafür durch den Rennleiter eine Strafe erhalten. Der Start kann abgebrochen werden. Ein Startabbruch wird mit der gelben Flagge signalisiert eine weitere Einführungsrunde beginnt unmittelbar. Der Start wird mit Fallen und Schwenken der grünen Flagge freigegeben. Vernimmt der Rennleiter einen Frühstart, so erhält der betroffene Fahrer eine Strafe. Das Rennen dauert 20 Minuten ab Fallen der grünen Flagge oder Durchführung einer durch Startabbruch erzwungenen weiteren Einführungsrunde. Während des Sprintrennens muss ein Boxenstopp absolviert werden. Der Zeitpunkt kann von jedem Fahrer frei bestimmt werden. Das Boxenstoppfenster öffnet sich ab der 5. Rennminute, sobald der führende Fahrer die Ziellinie überfährt und wird von der Rennleitung mit einem Schild angezeigt. Das Boxenstoppfenster schließt nach Ablauf der 14. Rennminute, unabhängig von der Position eines Fahrers auf der Strecke und wird von der Rennleitung mit einem Schild angezeigt. Nicht absolvierte Boxenstopps werden nach dem Rennen mit einer Zeitstrafe von 25 Sekunden belegt. Der korrekte Ablauf eines Boxenstopps kann Abschnitt 8.f) entnommen werden. Zu schnelles einfahren / durchfahren der Boxengasse oder nicht komplettes Stehenbleiben im Haltebereich können durch die Rennleitung mit einer Stop & Go Strafe geahndet werden. Nach 20 Minuten wird die karierte Flagge geschwenkt, alle Fahrer haben bei der nächsten Durchfahrt die Boxengasse aufzusuchen.</p>
h)	<p>Startaufstellung / Hauptrennen Die Startaufstellung zum Hauptrennen erfolgt nach einer vor dem Event festgelegten Pause, die vom Streckeneigner abhängig sein kann. Die Sortierung erfolgt entweder noch in der Boxengasse oder an einem vorher festgelegten Sammelpunkt auf der Strecke. Die Startreihenfolge entspricht dem Zieleinlauf des Hauptrennens, allerdings starten die PRO Fahrer geschlossen vor den AM Fahrern.</p>
i)	<p>Hauptrennen Die Aufwärmrunde startet direkt nach Abschluss der Sortierung der Reihenfolge. Je nach Streckenlänge wird entschieden ob eine oder zwei Aufwärmrunden gefahren werden. Bei Indoor Rennen erfolgt der Start grundsätzlich fliegend, hintereinander. Bei Outdoor Rennen erfolgt der Start fliegend in einer Gridformation. In beiden Fällen darf nicht vor der Startlinie überholt werden. In beiden Fällen ist die Gridlinie (siehe Abschnitt 8.a) zu beachten</p>



Reglement AR-Cup 2017 Vordruck: VD 008

		<p>Beschleunigt ein Fahrer zu früh oder bricht die Formation, so kann er dafür durch den Rennleiter eine Strafe erhalten. Der Start kann abgebrochen werden. Ein Startabbruch wird mit der gelben Flagge signalisiert eine weitere Einführungsrunde beginnt unmittelbar.</p> <p>Der Start wird mit Fallen und Schwenken der grünen Flagge freigegeben. Vernimmt der Rennleiter einen Frühstart, so erhält der betroffene Fahrer eine Strafe.</p> <p>Das Rennen dauert 30 Minuten ab Fallen der grünen Flagge oder Durchführung einer durch Startabbruch erzwungenen weiteren Einführungsrunde.</p> <p>Während des Hauptrennens sind zwei Boxenstopps zu absolvieren.</p> <p>Der Zeitpunkt kann von jedem Fahrer frei bestimmt werden.</p> <p>Das Boxenstoppfenster öffnet sich ab der 5. Rennminute, sobald der führende Fahrer die Ziellinie überfährt und wird von der Rennleitung mit einem Schild angezeigt.</p> <p>Das Boxenstoppfenster schließt nach Ablauf der 24. Rennminute, unabhängig von der Position eines Fahrers auf der Strecke und wird von der Rennleitung mit einem Schild angezeigt.</p> <p>Nicht absolvierte Boxenstopps werden nach dem Rennen mit einer Zeitstrafe von 25 Sekunden belegt. Der korrekte Ablauf eines Boxenstopps kann Abschnitt 8.f) entnommen werden.</p> <p>Zu schnelles einfahren / durchfahren der Boxengasse oder nicht komplettes Stehenbleiben im Haltebereich können durch die Rennleitung mit einer Strafe geahndet werden.</p> <p>Nach 30 Minuten wird die karierte Flagge geschwenkt, alle Fahrer haben bei der nächsten Durchfahrt die Boxengasse aufzusuchen.</p> <p>Unmittelbar nach dem Eintreffen in der Box müssen alle Fahrer unaufgefordert zum Kontrollwiegen erscheinen. Fahrer die Zusatzgewichte im Fahrzeug mitführten haben diese zum Wiegen mitzubringen. Sollte ein Fahrer unter den geforderten 85 Kilo liegen, wird dieser für die komplette Veranstaltung disqualifiziert.</p> <p>Erscheint ein Fahrer nicht unmittelbar und eigenständig bei der Rennleitung zum Wiegen, wird dieser mit einer 10 Sekunden Zeitstrafe für das Hauptrennen belegt.</p>
6.	ZEITPLAN UND ABLAUF AUF DER HEIMSTRECKE	
	a)	<p>Der Zeitplan bei allen Rennen auf der Heimstrecke in Steißlingen ist ein Fixplan. Die Rennen finden immer an einem Sonntag statt und haben einen identischen Ablauf.</p> <p>10:00 Uhr - Eintreffen an der Strecke / Akkreditierung und Bezahlung / Wiegen</p> <p>10:30 Uhr - Fahrerbriefing</p> <p>10:50 Uhr - Boxenbereich offen, vorbereiten der Fahrzeuge</p> <p>11:00 Uhr - Start der Qualifikation</p> <p>11:10 Uhr - Ende der Qualifikation</p> <p>11:15 Uhr - Bekanntgabe der Startaufstellung für das Sprintrennen</p> <p>11:20 Uhr - Boxengasse öffnet, Installationsrunden und Startaufstellung</p> <p>11:27 Uhr - Boxengasse schließt</p> <p>11:30 Uhr - Einführungsrunde Sprintrennen</p> <p>ca. 11:32 Uhr - Start Sprintrennen (stehender Start)</p> <p>ca. 11:52 Uhr - Zieleinlauf Sprintrennen</p> <p>11:58 Uhr - Bekanntgabe der Startaufstellung für das Hauptrennen</p> <p>12:00 Uhr - Boxengasse öffnet, Installationsrunden und Startaufstellung</p> <p>12:07 Uhr - Boxengasse schließt</p> <p>12:10 Uhr - Einführungsrunde Hauptrennen</p> <p>ca. 12:12 Uhr - Start Hauptrennen (fliegender Start)</p> <p>ca. 12:42 Uhr - Zieleinlauf Sprintrennen</p> <p>12:50 Uhr - Siegerehrung</p> <p>13:00 Uhr - Veranstaltungsende</p>
	b)	<p>Der vor einer Veranstaltung festgelegte Zeitplan wird strikt eingehalten. Es gilt die Uhr des Veranstalters.</p> <p>Nicht einhalten des Zeitplanes durch einen Fahrer kann zum Ausschluss (Qualifikation), Starten aus der Boxengasse (Rennen) oder bei wiederholter Zuwiderhandlung zur Disqualifikation führen. Eine Rückzahlung der Startgebühr erfolgt in dieser Situation in keinem Fall.</p>
	c)	<p>Änderungen des Zeitplans in besonderen Fällen sind durch den Veranstalter oder den Streckeninhaber möglich und werden rechtzeitig angekündigt.</p>
	d)	<p>Allgemeine Regeln auf der Heimstrecke</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Karts werden einmal ausgelost. Die Startnummer ist gültig für Sprint und Hauptrennen. - Die Lösungsreihenfolge erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zur Meisterschaft. Fahrer ohne Rennteilnahme in vorangegangenen Rennen lösen als erstes in Reihenfolge ihrer Anmeldung.



Reglement AR-Cup 2017 Vordruck: VD 008

	- Den Fahrern wird die Änderung des Luftdrucks an den Fahrzeugen freigestellt
e)	<p>Qualifikation Die Qualifikation dauert 10 Minuten. Die Zeit beginnt unmittelbar nach Beginn der Qualifikation zu laufen. Es steht jedem Fahrer frei während der Qualifikation die Boxengasse aufzusuchen um ggf. seine Zeiten zu ersehen oder den Reifendruck anzupassen. Nach Ablauf der 10 Minuten wird die karierte geschwenkt. Jeder Fahrer der diese erhält hat bei der nächsten Durchfahrt die Boxengasse aufzusuchen. An der Teilnahme der vollen Zeit der Qualifikation besteht keine Pflicht. Jeder Fahrer kann so lange wie er möchte in der Box verweilen. Fahrer die nicht rechtzeitig vor Ort waren und sich akkreditieren konnten werden von der Qualifikation ausgeschlossen und müssen das Rennen vom letzten Startplatz starten. Für die Startaufstellung zum Sprintrennen wird die schnellste gefahrene Zeit des Fahrers aus der Qualifikation gewertet.</p>
f)	<p>Startaufstellung / Sprintrennen Die Boxengasse öffnet 10 Minuten vor dem Sprintrennen. Jeder Fahrer erhält vor der Öffnung der Boxengasse seinen Startplatz. Der Fahrer kann dann ein paar Installationsrunden fahren, in dem er in Schrittgeschwindigkeit einmal durch die Boxengasse fährt, es ist gestattet in der Boxengasse Anpassungen am Reifendruck vorzunehmen. Fährt ein Fahrer auf seinen Startplatz darf das Fahrzeug nicht mehr bewegt werden oder verändert werden. Während dem Aufenthalt in der Startaufstellung hat der Fahrer seine Rennausrüstung anzubehalten, diese beinhaltet auch den Helm. Zur Sicherheit aller im Grid stehenden Fahrer gilt ab der die Regel der Gridlinie. (Siehe hierzu auch Abschnitt 8.a) Schafft es ein Fahrer nicht die Boxengasse rechtzeitig vor Schließung zu verlassen, so muss er das Rennen aus dieser Starten. Sollten hiervon mehr als ein Fahrer betroffen sein stellen sich diese in Boxengasse an der Ausfahrt in Reihenfolge ihrer Ankunft auf, die eigentliche Startposition hat hier keine weitere Bedeutung. 1 Minute vor dem Rennstart muss jeder Fahrer in sein Fahrzeug steigen, das Signal hierzu wird durch den Rennleiter gegeben.</p>
g)	<p>Sprintrennen Die Einführungsrunde wird pünktlich freigegeben. Sitzt ein Fahrer nicht rechtzeitig in seinem Fahrzeug oder wird der zeitliche Ablauf auf andere Weise durch einen Fahrer gestört kann die Rennleitung ihn aus der Startaufstellung nehmen. Der Fahrer muss dann dem Feld aus der Boxengasse hinterher starten. Der Start erfolgt nach der Einführungsrunde stehend. Jeder Fahrer hält an seiner Startposition an. In beiden Fällen ist die Gridlinie (siehe Abschnitt 8.a) zu beachten Steht ein Fahrer nicht korrekt in seiner Startposition, so kann er dafür durch den Rennleiter eine Strafe erhalten. Der Start kann abgebrochen werden. Ein Startabbruch wird mit der gelben Flagge signalisiert eine weitere Einführungsrunde beginnt unmittelbar. Der Start wird mit Fallen und Schwenken der grünen Flagge freigegeben. Vernimmt der Rennleiter einen Frühstart, so erhält der betroffene Fahrer eine Zeitstrafe. Das Rennen dauert 20 Minuten ab Fallen der grünen Flagge oder Durchführung einer durch Startabbruch erzwungenen weiteren Einführungsrunde. Das Rennen dauert 20 Minuten ab Fallen der grünen Flagge. Während des Sprintrennens muss ein Boxenstopp absolviert werden. Der Zeitpunkt kann von jedem Fahrer frei bestimmt werden. Das Boxenstoppfenster öffnet sich ab der 5. Rennminute, sobald der führende Fahrer die Ziellinie überfährt und wird von der Rennleitung mit einem Schild angezeigt. Das Boxenstoppfenster schließt nach Ablauf der 14. Rennminute, unabhängig von der Position eines Fahrers auf der Strecke und wird von der Rennleitung mit einem Schild angezeigt. Nicht absolvierte Boxenstopps werden nach dem Rennen mit einer Zeitstrafe von 25 Sekunden belegt. Der korrekte Ablauf eines Boxenstopps kann Abschnitt 8.f) entnommen werden. Zu schnelles einfahren / durchfahren der Boxengasse oder nicht komplettes Stehenbleiben im Haltebereich können durch die Rennleitung mit einer Strafe geahndet werden. Nach 20 Minuten wird die karierte Flagge geschwenkt, alle Fahrer haben bei der nächsten Durchfahrt die Boxengasse aufzusuchen.</p>
h)	<p>Startaufstellung / Hauptrennen Wie bei der Startaufstellung zum Sprintrennen, erhält jeder Fahrer vorab seine Startposition. Die Die Startreihenfolge entspricht dem Zieleinlauf des Hauptrennens, allerdings starten die PRO Fahrer geschlossen vor den AM Fahrern. Alle weiteren Regelungen können Punkt 6.c) entnommen werden</p>



Reglement AR-Cup 2017 Vordruck: VD 008

	i)	<p>Hauptrennen Die Einführungsrunde wird pünktlich freigegeben. Sitzt ein Fahrer nicht rechtzeitig in seinem Fahrzeug oder wird der zeitliche Ablauf auf andere Weise durch einen Fahrer gestört kann die Rennleitung ihn aus der Startaufstellung nehmen. Der Fahrer muss dann dem Feld aus der Boxengasse hinterher starten. Der Start erfolgt fliegend in Gridformation. Die Gridlinie (siehe Abschnitt 8.a) ist zu beachten Beschleunigt ein Fahrer zu früh oder bricht die Formation, so kann er dafür durch den Rennleiter eine Strafe erhalten. Der Start kann abgebrochen werden. Ein Startabbruch wird mit der gelben Flagge signalisiert eine weitere Einführungsrunde beginnt unmittelbar. Der Start wird mit Fallen und Schwenken der grünen Flagge freigegeben. Vernimmt der Rennleiter einen Frühstart, so erhält der betroffene Fahrer eine Strafe. Der Start wird mit Fallen und Schwenken der grünen Flagge freigegeben. Vernimmt der Rennleiter einen Frühstart, so erhält der betroffene Fahrer eine Stop & Go Strafe. Das Rennen dauert 30 Minuten ab Fallen der grünen Flagge oder Durchführung einer durch Startabbruch erzwungenen weiteren Einführungsrunde. Während des Hauptrennens sind zwei Boxenstopps zu absolvieren. Der Zeitpunkt kann von jedem Fahrer frei bestimmt werden. Das Boxenstopfenster öffnet sich ab der 5. Rennminute, sobald der führende Fahrer die Ziellinie überfährt und wird von der Rennleitung mit einem Schild angezeigt. Das Boxenstopfenster schließt nach Ablauf der 24. Rennminute, unabhängig von der Position eines Fahrers auf der Strecke und wird von der Rennleitung mit einem Schild angezeigt. Nicht absolvierte Boxenstopps werden nach dem Rennen mit einer Zeitstrafe von 25 Sekunden belegt. Der korrekte Ablauf eines Boxenstopps kann Abschnitt 8.f) entnommen werden. Zu schnelles einfahren / durchfahren der Boxengasse oder nicht komplettes Stehenbleiben im Haltebereich können durch die Rennleitung mit einer Stop & Go Strafe geahndet werden. Nach 30 Minuten wird die karierte Flagge geschwenkt, alle Fahrer haben bei der nächsten Durchfahrt die Boxengasse aufzusuchen. Unmittelbar nach dem Eintreffen in der Box müssen alle Fahrer unaufgefordert zum Kontrollwiegen erscheinen. Fahrer die Zusatzgewichte im Fahrzeug mitführten haben diese zum Wiegen mitzubringen. Sollte ein Fahrer unter den geforderten 85 Kilo liegen, wird dieser für die komplette Veranstaltung disqualifiziert. Erscheint ein Fahrer nicht unmittelbar und eigenständig bei der Rennleitung zum Wiegen, wird dieser mit einer 10 Sekunden Zeitstrafe für das Hauptrennen belegt.</p>
7.		ALLGEMEINE INFOS ZU ZEITPLAN UND ABLAUF AUF BEIDEN STRECKENKATEGORIEN
	a)	Fahrer die bei Schließung der Akkreditierungsphase (30 Minuten vor Beginn der Qualifikation) nicht anwesend sind und dadurch den reibungslosen zeitlichen Ablauf verhindern werden von der Qualifikation ausgeschlossen.
	b)	<p>Siegerehrung Sieger der Veranstaltung ist, wer in allen Sitzungen kumuliert die meisten Punkte mitgenommen hat. Es werden die Sieger aller Fahrerklassen mit einem Pokal geehrt. Alle anderen Teilnehmer erhalten entsprechende Medaillen oder Urkunden. Kommt es in einer Klasse zu einem Punktegleichstand, so entscheidet die bessere Platzierung eines Fahrers im Sprintrennen über die bessere Position in der Endabrechnung.</p>
8.		STRECKENMARKIERUNGEN UND VERHALTEN
	a)	<p>Blaue Pylonen Markieren die Gridlinie und stehen deutlich vor der Boxeneinfahrt oder dem Startbereich.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualifikation keine Bedeutung - <p>Nur Heimstrecke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorstartphase vor dem Rennen Während der Möglichkeit Installationsrunden zu fahren gilt ab dieser Linie das Tempolimit mit Schrittgeschwindigkeit <p>Alle Strecken:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführungsrunde bei Rennen Ab der Gridlinie ist die Startformation zu bilden.



Reglement AR-Cup 2017 Vordruck: VD 008

		Bei Indoorrennen müssen die Fahrer ab passieren der Linie hintereinanderfahren, der Führende gibt das Tempo vor, es gilt jedoch Schrittgeschwindigkeit. Bei Outdoorrennen muss ab dieser Linie bereits die Gridformation eingenommen werden. Der Führende gibt das Tempo vor, es gilt Schrittgeschwindigkeit.
b)	Gelbe Pylonen Markieren den Eingang der Boxengasse und den Beginn des Tempolimits Nur Gaststrecken: Bei allen Gaststrecken muss vor dieser Linie komplett bis zum Stillstand abgebremst werden. Auf der Heimstrecke wird die Geschwindigkeit gemessen und muss in einem vorgegebenen Fenster liegen. Alle Strecken: - Während allen Sessions gilt ab dieser Linie Schrittgeschwindigkeit	
c)	Grüne Pylonen Markieren den Ausgang der Boxengasse und heben das Tempolimit wieder auf - Während allen Sessions darf ab hier wieder beschleunigt werden - Bei Starts aus der Boxengasse dürfen sich betroffene Fahrer an dieser Linie aufstellen	
d)	Rote Markierungsteller Nur Heimstrecke: Stehen auf der Heimstrecke im Grid seitlich neben der Strecke und markieren die Startpositionen. Das Fahrzeug muss mit dem Bereich des vorderen Endes der Stoßstange bis zum Vorderreifen auf Höhe dieses Tellers stehen. - Vorstartphase vor dem Rennen Fahrer müssen Ihr Fahrzeug an der markierten Position anhalten. Die Fahrzeuge stehen hierbei am so weit wie möglich am Streckenrand um eine mittige Fahrspur freizuhalten - Einführungsrunde Sprintrennen Am Ende der Einführungsrunde positionieren sich die Fahrer erneut auf Höhe der Markierungen, dürfen diesmal aber mit ca. einem Meter Abstand zur Außenseite stehen. Die Fahrer der ersten Startreihe geben die Position vor, der Rest des Feldes hat sich in einer Linie dahinter zu positionieren. Alle Strecken: Stehen auf allen Strecken in der Boxengasse und geben die Haltezone für die Boxenstopps vor. Die Linie dieser Zone darf nicht überfahren werden.	
e)	Gridverschiebungen Nur Heimstrecke: Bei Rennen gegen die eigentliche Fahrtrichtung wird das Grid auf eine andere Stelle der Strecke verschoben, da ansonsten ein Teil des Fahrerfeldes an einer Bergauf Passage starten müsste. Installationsrunden können bei dieser Variante aufgrund von mangelnden Ausweichalternativen ggf. entfallen.	
f)	Boxengasse / Verhalten Nur Heimstrecke: - In der Boxengasse gilt Schrittgeschwindigkeit. Diese muss bei Überfahren der gelben Pylonen erreicht sein. Sie wird kurz nach dieser Linie gemessen. Ab den grünen Pylonen darf wieder beschleunigt werden. - Die Fahrspur ist in jedem Fall freizuhalten, vor, während und nach allen Sessions. - Alle Fahrzeuge dürfen nur im Haltebereich vor dem Boxengebäude anhalten. - Boxenstopp während den Rennen Auf der Heimstrecke fährt ein Fahrer der den Boxenstopp absolvieren möchte mit limitierter Geschwindigkeit auf der Fahrspur ein. Auf Höhe des Boxengebäudes ist der Wechsel in den Haltebereich gestattet (gestrichelte Linie). Jeder Fahrer fährt bis zum Ende des Haltebereichs vor. Dort bremst er bis das Fahrzeug den kompletten Stillstand erreicht hat. Danach darf er die Fahrt wiederaufnehmen und auf Schrittgeschwindigkeit beschleunigen. Beim Einscheren in die Fahrspur ist auf ankommenden Verkehr zu achten.	



Reglement AR-Cup 2017 Vordruck: VD 008

		<p>Sollten mehrere Fahrer gleichzeitig zum Boxenstopp ankommen, so halten sie im Haltebereich in der Reihenfolge wie sie eintreffen. Hierfür werden Markierungen mit roten Markierungstellern gelegt um zu enges auffahren zu vermeiden. Der Markierungsteller dient als virtuelle Linie die nicht überfahren werden darf.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auf der Heimstrecke stehen die Fahrzeuge vor und während der Qualifikation schräg zur Fahrtrichtung um allen Platz zu gewähren und keine Ausfahrt zu behindern. Nach Ende der Qualifikation ist das Parken im Haltebereich in zwei Reihen gestattet. Für die korrekte Positionierung trägt jeder Fahrer selbst Sorge. Der Halteplatz ist nicht vorgegeben und wird in Reihenfolge der Einfahrt auf dem vordersten freien Platz eingenommen. - Änderungen am Reifendruck <p>Um Änderungen am Reifendruck im vorgegebenen Fenster durchzuführen werden vom Streckeninhaber Kompressor und Messgerät bereitgestellt. Der sorgsame Umgang mit den Geräten ist erwünscht. Beschädigungen können in Rechnung gestellt werden. In der Boxengasse ist ein Punkt für die Geräte vorgegeben an dem der Fahrer diese nach Benutzung immer zurückzulegen hat. Bleiben die Geräte nach Verlassen durch den Fahrer nicht am korrekten Platz liegen kann der Fahrer mit einer Strafe belastet werden.</p> <p>Nur Gaststrecken:</p> <ul style="list-style-type: none"> - In der Boxengasse gilt Schrittgeschwindigkeit. Vor der Überfahrt der gelben Pylonen muss das Fahrzeug einmal zum kompletten Stillstand gebracht werden, anschließend darf in Schrittgeschwindigkeit weiter gefahren werden. - Auf Gaststrecken gelten die Vorgaben der Betreiber in Bezug auf Fahrspuren, Abstellen und Verlassen der Fahrzeuge - Auf Gaststrecken erfolgt ein Boxenstopp in der Fahrspur selbst, sofern durch den Betreiber kein separater Bereich vorgesehen ist. Die Haltemarkierungen werden bereits vor der Qualifikation ausgelegt und können eingesehen werden. <p>Alle Strecken:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein Fahrer der während einer Session in die Box einfahren möchte, hat dies rechtzeitig vor abbiegen in diese durch heben des Arms anzuzeigen - Bei Ausfahrt aus der Boxengasse hat der Verkehr auf der Strecke grundsätzlich Vorfahrt. Der ausfahrende Fahrer hat sich entsprechend einzusortieren. Kommt es hier zu einer Gefährdung kann diese mit einer Strafe belegt werden.
8.		FLAGGENREGELN / ALLGEMEINE REGELN
	a)	<p>Gelbe Flagge Warnung vor einem Unfall oder liegengebliebenen Fahrzeug. Wird an der Ziellinie oder im Bereich der Gefahrenstelle geschwenkt. Es muss mit Personen auf der Fahrbahn gerechnet werden. Stetige Bereitschaft zum Anhalten muss gewährleistet sein. Es besteht absolutes Überholverbot. An Gastbahnen gelten die Regelungen und Einrichtungen des Betreibers.</p>
	b)	<p>Full-Course-Yellow / Virtuelles Pacecar</p> <p>Nur Heimstrecke: Einfrieren der Positionen und Drosseln der Fahrzeuge durch den Streckeninhaber. Kann in der Aufwärmrunde oder in Falle einer Gefahr auf der Strecke durch den Rennleiter gesetzt werden. Die Abstände werden eingefroren und bleiben erhalten.</p>
	c)	<p>Blaue Flagge - gehalten Schnelleres Fahrzeug nährt sich zur Überrundung. Bitte auf hinterherfahrenden Verkehr achten. Beim Überrunden ist die Ideallinie durch den zu überrundenden Fahrer freizugeben.</p>
	d)	<p>Blaue Flagge - geschwenkt Schnelleres Fahrzeug befindet sich direkt hintendran zur Überrundung, bitte umgehend Platz machen und den Überholvorgang ermöglichen. Das Blockieren kann mit einer Strafe geahndet werden. Bei wiederholtem Blockieren kann dies zur Disqualifikation führen.</p>
	e)	<p>Blaue Flagge mit diagonaler Gelber Linie - gehalten Schnellerer Fahrer einer anderen Klasse folgt. Dem vorausfahrenden Fahrer wird signalisiert, dass der Hintermann in einer anderen Klasse fährt und schneller ist. Sie kann im direkten Zweikampf gezeigt werden. Das Vorbeilassen des Hintermannes kostet den Fahrer keine Position in der Endwertung.</p>



Reglement AR-Cup 2017 Vordruck: VD 008

		Diese Flagge stellt einen Appell an die Fairness der Fahrer, da es sich um einen direkten Positionskampf handelt, stellt sie jedoch keinen Zwang zum Vorbeilassen dar.
f)	Rote Flagge - geschwenkt	Wird allen Fahrern gezeigt. Die laufende Runde wird in langsamer Geschwindigkeit oder unter Full-Course-Yellow Bedingungen zu Ende gefahren. Es herrscht Überholverbot, die Fahrer reihen sich in der Boxengasse in der aktuellen Reihenfolge auf, die Rennzeit wird läuft weiter. Im Falle eines Restarts werden zu überrundende Fahrer in der Aufwärmrunde wieder zurückgerundet. Der Neustart des Rennens erfolgt fliegend.
g)	Schwarz/Weiß diagonale Flagge	Wird diese einem Fahrer gezeigt, gilt diese als Verwarnung für Nichtbeachtung der Regeln oder gefährliches Fahren.
h)	Schwarze Flagge	Wir einem Fahrer die schwarze Flagge gezeigt, kann dies mit entsprechendem Hinweis auf eine Strafe oder die Disqualifikation hinweisen. Der Fahrer hat im Falle eine Disqualifikation unverzüglich bei Durchfahrt der nächsten Runde die Box aufzusuchen. Sollte ein Fahrer sich nicht an diese Disqualifikation halten wird er von der laufenden Veranstaltung ausgeschlossen und muss mit einer Sperre für die folgende Veranstaltung rechnen. Wird die Disqualifikation im Sprintrennen ausgesprochen obliegt es dem Rennleiter den Fahrer im Hauptrennen erneut zuzulassen. In diesem Fall muss der betroffene Fahrer dem Feld aus der Boxengasse hinterher starten. Erhält der Fahrer eine Strafe so hat er 3 Runden Zeit diese anzutreten, andernfalls folgt die Disqualifikation.
i)	Grüne Flagge	Rennstart oder Aufhebung einer Gelbphase. - Rennstart Die Fahrer dürfen erst mit Fallen und Schwenken der grünen Flagge losfahren (stehender Start) oder beschleunigen (fliegender Start). Nichteinhaltung dieser Regel wird mit einer Strafe geahndet. - Full-Course-Yellow Wird nach Aufhebung der Full-Course-Yellow Phase gezeigt als Zusatzsignal. Das Rennen ist bereits mit Aufhebung der Drosselung wieder freigegeben - Rote Flagge Findet ein Restart nach einer roten Flagge statt, so wird das Tempo durch den Führenden vorgegeben. Die grüne Flagge wird an der Start/Ziellinie geschwenkt.
j)	Karierte Flagge	Die karierte Flagge beendet die laufende Sitzung. Erhält ein Fahrer diese, hat er bei der nächsten Durchfahrt die Boxengasse aufzusuchen.
k)		Das Mindestgewicht jedes Fahrers im fahrbereiten Zustand liegt bei 85 kg. Fahrer die dieses Gewicht unterschreiten können ihr Körpergewicht mit den Zusatzgewichten die durch den Streckeninhaber zur Verfügung gestellt werden ausgleichen. Sollte ein Fahrer der Meinung sein, dass er mit den gestellten Gewichten, das Mindestgewicht zu weit überschreitet, so kann er auch selbst für den Gewichtsausgleich (Bleiwesten) sorgen. Für das Anbringen der Gewichte am Fahrzeug ist jeder Fahrer selbst verantwortlich. Sollte der Fahrer ohne oder mit zu wenig Gewichten erkannt werden führt dies zur direkten Disqualifikation. Der Veranstalter behält sich vor, im Verdachtsfall des Untergewichts während der Qualifikation, bzw. zwischen den einzelnen Sessions stichprobenartige Prüfungen bei den Fahrern durchzuführen. Die Probewiegung ist unverzüglich bei der Rennleitung durchzuführen. Nach dem Hauptrennen müssen alle Fahrer noch einmal bei der Rennleitung auf die Waage. Sollte hierbei ein Fahrer (inkl. seiner Zusatzgewichte) das geforderte Mindestgewicht unterschreiten führt dies zur Disqualifikation von der kompletten Veranstaltung. Nur Heimstrecke: Auf der Heimstrecke gelten ab dem Start der Qualifikation Parc-fermé Bedingungen für die Gewichte d.h. an den Zusatzgewichten dürfen keine weiteren Änderungen durchgeführt werden. Jeder Fahrer trägt also direkt nach Veranstaltungsbeginn die Verantwortung darüber dass sein Fahrzeug korrekt ausgestattet ist. Wird durch den Fahrer eine weitere Änderung herbeigeführt muss dieser mit der Disqualifikation rechnen.



Reglement AR-Cup 2017 Vordruck: VD 008

		Diese Regel entfällt auf Gaststrecken wo zwischen dem Sprint- und Hauptrennen noch ein Kartwechsel stattfindet.
9.		STRAFENKATALOG
	a)	<p>Drive-Through Strafe Bei einer Drive-Through Strafe werden dem Fahrer ein Schild mit seiner Startnummer, dem Hinweis auf eine Drive-Through Strafe sowie die schwarze Flagge gezeigt. Bei einer Drive-Through Strafe muss ein Fahrer einmal durch die Boxengasse fahren.</p> <p>Nur Heimstrecke: Der Fahrer muss ab den gelben Pylonen in Schrittgeschwindigkeit fahren und fährt ohne zusätzlichen Halt zum Ausgang der Boxengasse durch.</p> <p>Nur Gaststrecken: Der Fahrer muss vor den gelben Pylonen einmal bis zum Stillstand abbremsen. Anschließend fährt er ohne zusätzlichen Halt zum Ausgang der Boxengasse durch.</p> <p>Eine Drive-Through Strafe muss innerhalb der nächsten 3 Runden nach Anzeige abgegolten werden. Eine Drive Through-Strafe gibt es für:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unfares Verhalten, Rempelen und Abdrängen, nach erster Verwarnung - Nichteinhaltung der Streckenlimitierung, nach erster Verwarnung - Nichtanzeigen der Boxeneinfahrt durch Heben des Arms - Zu schnelles Befahren der Boxengasse - Frühstart - Unkorrektes Positionieren im Grid - Ignorieren der geschwenkten blauen Flagge in der folgenden Runde - Vergessenes Anschnallen (sofern Gurte verfügbar) nach Fahrtaufnahme in einer Rennsession
	b)	<p>Stop & Go Strafe Bei einer Stop & Go Strafe werden dem Fahrer ein Schild mit seiner Startnummer, dem Hinweis auf eine Stop & Go Strafe sowie die schwarze Flagge gezeigt.</p> <p>Nur Heimstrecke: Der Fahrer muss ab den gelben Pylonen in Schrittgeschwindigkeit fahren. Er muss einen kompletten Boxenstopp simulieren und noch einmal im Haltebereich anhalten. Erst danach darf er die Boxengasse in Schrittgeschwindigkeit verlassen.</p> <p>Nur Gaststrecken: Der Fahrer muss vor den gelben Pylonen einmal bis zum Stillstand abbremsen. Er muss einen kompletten Boxenstopp simulieren und noch einmal im Haltebereich anhalten. Erst danach darf er die Boxengasse in Schrittgeschwindigkeit verlassen.</p> <p>Eine Stop & Go Strafe muss innerhalb der nächsten 3 Runden nach Anzeige abgegolten werden. Eine Stop & Go Strafe gibt es für:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überholen unter gelber Flagge - Abdrängen eines auf der Strecke fahrenden Fahrzeugs nach Boxenausfahrt - Wiederholungen aller Vergehen aus Abschnitt 9.a) nach bereits ausgesprochener Drive Through Strafe
	c)	<p>Nachträgliche Zeitstrafen Sollten Vergehen während eines Rennens nicht mehr geahndet werden können oder die Session es nicht zulassen erhält der betroffene Fahrer eine zusätzliche Zeitstrafe auf seine Runden-/Rennzeit. Eine Zeitstrafe gibt es:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auslassen des Pflichtboxenstopps (25 Sekunden) - Vergehen der Punkte aus Abschnitt 9.a) (10 Sekunden) - Vergehen der Punkte aus Abschnitt 9.b) (15 Sekunden) - Vergessenes Anschnallen (sofern Gurte verfügbar) in der Qualifikationssitzung (10 Sekunden auf schnellste Rundenzeit) - Nicht erscheinen beim Wiegen nach dem Hauptrennen (10 Sekunden)



Reglement AR-Cup 2017 Vordruck: VD 008

d)	<p>Starten aus der Boxengasse Beim Start aus der Boxengasse darf der betroffene Fahrer sich am Ende vor der Linie aufstellen während das Feld in die Einführungsrunde startet. Das Fahrzeug darf erst starten, wenn der letzte Fahrer des Feldes auf der Strecke nach dem Rennstart den Boxenausgang passiert hat. Ein Start aus der Boxengasse erfolgt wenn:</p> <p>Nur Heimstrecke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein Fahrer nicht rechtzeitig im Grid in seinem Fahrzeug saß. - Ein Fahrer die Boxengasse beim Schließen vor dem Rennen noch nicht verlassen hat. <p>Alle Strecken:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein Fahrer nicht pünktlich zum Sessionstart erscheint.
f)	<p>Versetzung auf den letzten Startplatz Dies erfolgt wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Fahrer zu spät bei der Akkreditierung erscheint und die Qualifikation verpasst (Sprintrennen) - Im Hauptrennen: Nach Disqualifikation im Sprintrennen und Startfreigabe für das Hauptrennen.
g)	<p>Ausschluss von Qualifikation/ Rennen / Event - Disqualifikation Ein Fahrer kann komplett von einer Session oder der kompletten Veranstaltung ausgeschlossen werden wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zu spätes Erscheinen zur Akkreditierung (Ausschluss von der Qualifikation) - Nach Erhalt einer Stop & Go Strafe und erneuter Zuwiderhandlung gegen einer der Punkte aus den Abschnitten 9.a) und 9.b) - Untergewicht beim Kontrollwiegen während oder nach der Veranstaltung (Ausschluss von der Veranstaltung) - Manipulation an Fahrzeugen an nicht genehmigten Bereichen (Ausschluss von der Veranstaltung) - Auffällig unerwünschtes Verhalten während einer Session (Ausschluss von der Veranstaltung)
h)	<p>Sperre eines Fahrers Der Veranstalter hat das Recht auffällige Fahrer nach Absprache mit Rennleitung und Streckeninhaber für eine der folgenden Veranstaltungen zu sperren.</p>
i)	<p>Den Weisungen der Rennleitung, des Streckenpersonals, des Streckeninhabers und des Veranstalters ist Folge zu leisten. Getroffene Entscheidungen sind nicht anfechtbar.</p>
10.	Meisterschaft
a)	<p>Die komplette Meisterschaft besteht aus 8 Veranstaltungen. Von diesen Veranstaltungen müssen 3 Indoor- und 3 Outdoorrennen mitgefahren werden um in die Endwertung zu kommen. Sollte ein Fahrer alle 8 Veranstaltungen bestritten haben, so werden jeweils das schlechteste Indoor- und das schlechteste Outdoorergebnis gestrichen. Bei Punktgleichstand entscheiden die besseren Rennergebnisse über die Positionierung. In die Wertung um den AR-Cup kommen nur Stammfahrer des Vereins Alemannenring Racing e.V.. Gastfahrer können zwar Tagessiege einfahren, sind aber in der Meisterschaftswertung ausgenommen. Neben den AR-Cup Meistern in der PRO und AM Klasse gibt es außerdem noch 2 Sonderpokale für die Punktbesten Fahrer aller Indoor- und aller Outdoorrennen, unabhängig davon ob über die gesamte Saison alle 6 Pflichtrennen gefahren wurden. Hierbei entscheiden die jeweils 3 Pflichtrennen im Indoor- oder Outdoorbereich.</p>
b)	<p>Punkteverteilung Alle Fahrerklassen starten gemeinsam in einem Rennen. Sollte das Feld mit Gastfahrern aufgefüllt werden so können diese unter Umständen zwar einen Pokal mit nach Hause und tauchen im Rennergebnis auf, in der Punktwertung werden diese jedoch gestrichen und die Stammfahrer rutschen entsprechend auf.</p>
c)	<p>Punkteschlüssel in Sprint- und Hauptrennen PRO Klasse</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Platz - 30 Punkte 2. Platz - 24 Punkte 3. Platz - 20 Punkte 4. Platz - 18 Punkte 5. Platz - 16 Punkte 6. Platz - 14 Punkte 7. Platz - 12 Punkte



Reglement AR-Cup 2017 Vordruck: VD 008

	<p>8. Platz - 10 Punkte 9. Platz - 8 Punkte 10. Platz - 6 Punkte 11. Platz - 4 Punkte 12. Platz - 2 Punkt</p> <p>Bonuspunkte für die Poleposition in der Qualifikation: 3 Punkte Bonuspunkte für die schnellsten Rennrunden: 3 Punkte je Rennen Die Punktvergabe erfolgt Klassenintern in der Reihenfolge des Zieleinlaufs. AM Fahrer die es schaffen sich zwischen den PRO Fahrern zu platzieren werden aus der PRO Wertung wieder entfernt. Betroffene Fahrer rutschen entsprechend in der Klassenwertung auf.</p>
d)	<p>Punkteschlüssel in Sprint- und Hauptrennen in der AM Klasse:</p> <p>1. Platz - 15 Punkte 2. Platz - 12 Punkte 3. Platz - 10 Punkte 4. Platz - 9 Punkte 5. Platz - 8 Punkte 6. Platz - 7 Punkte 7. Platz - 6 Punkte 8. Platz - 5 Punkte 9. Platz - 4 Punkte 10. Platz - 3 Punkte 11. Platz - 2 Punkte 12. Platz - 1 Punkt</p> <p>Bonuspunkte für die Poleposition in der Qualifikation: 1 Punkt Bonuspunkte für die schnellsten Rennrunden: 1 Punkt je Rennen Die Punktvergabe erfolgt Klassenintern in der Reihenfolge des Zieleinlaufs. PRO Fahrer die es schaffen sich zwischen den AM Fahrern zu platzieren werden aus der AM Wertung wieder entfernt. Betroffene Fahrer rutschen entsprechend in der Klassenwertung auf.</p>
e)	Die Meister aller Klassen werden am Ende des Jahres in einer separaten Veranstaltung geehrt und erhalten entsprechende Pokale.
f)	Sollte eine Veranstaltung aus verschiedenen höheren Gründen (etwa aufgrund mangelnden Teilnehmerfeldes) durch den Veranstalter abgesagt werden müssen so gilt dieser als Streichergebnis. Sollten die maximalen Streichergebnisse im Indoor- oder Outdoorbereich durch Absagen erreicht werden wird der Veranstalter versuchen einen einzigen Ausweichtermin pro ausgefallenem Event zu finden. Sollte hierzu keine Einigung erfolgen, wird die Anzahl der Streichergebnisse um den entsprechenden ausgefallenen Event erhöht.
11.	Allgemeines
a)	<p>Bekleidung Es ist auf eine geeignete Kleidung zu achten. Für Fahrer der PRO-Wertung besteht Overallpflicht. Fahrer der AM und ROK Wertung haben auf eine eng anliegende Kleidung und geschlossenes, festes Schuhwerk zu achten. Alle Teilnehmer sind verpflichtet einen geschlossenen Integralhelm mit geschlossenem Visier zu tragen. Jet-Helme sind nicht zulässig. Sollte kein entsprechender Helm zur Verfügung stehen, kann dieser beim Streckeninhaber geliehen werden. Bei der Siegerehrung gilt für die PRO-Fahrer die Pflicht des geschlossenen Overalls.</p>
b)	<p>Gastfahrer Gastfahrer sind nicht bei jedem Rennen selbstverständlich und müssen Stammfahrern des Vereins Alemannenring Racing e.V. stets Vorrang gewähren. Sie fahren außerhalb der Meisterschaftswertung nur um Tagessiege mit. Eine Anmeldung von Gastfahrern ist erst 3 Wochen vor dem Event möglich um letzte freie Plätze zu belegen und das Feld zu füllen. Siehe Abschnitt 2.</p>
c)	<p>Trainingstage Es wird versucht zu jedem Event einen Trainingstag vorab auf der jeweiligen Streckenkonfiguration zu veranstalten. Eine Garantie hierfür kann nicht gegeben werden.</p>
d)	<p>Rennergebnisse Die Teilnehmer erklären sich damit einverstanden namentlich in Ergebnislisten auf der Webseite des Vereins Alemannenring Racing e.V. veröffentlicht zu werden.</p>



Reglement AR-Cup 2017 Vordruck: VD 008

		Finale, veröffentlichte Rennergebnisse beruhen auf Entscheidungen der Rennleitung und sind endgültig und nicht anfechtbar.
	e)	Regeländerungen während der Saison sind nur in absoluten Ausnahmesituationen möglich und müssen einstimmig zwischen Veranstalter, Rennleitung und Streckeninhaber beschlossen werden.
	f)	Punkte die im Regelwerk nicht ausdrücklich als erlaubt deklariert werden, sind verboten.
12.		Veranstalter
	a)	Veranstalter ist: Alemannenring Racing e.V. Hauptstr. 81 78247 Hilzingen
	b)	Veranstaltungsort und Streckeninhaber der gewählten Heimstrecke ist: GOKart-Bodensee Mühleweg 7 78256 Steißlingen
	c)	Veranstaltungsort und Streckeninhaber der jeweiligen Gaststrecken decken sich mit dem Streckeninhaber laut Impressum.
	d)	Rennleitung und Streckenposten: Streckenposten und verantwortlich für Fahrzeuge und Beobachtung der Teilnehmer sind Mitarbeiter von der jeweiligen Strecke. Die Rennleitung übernimmt ein Mitglied des Verwaltungsrats von Alemannenring Racing e.V.